

NOAH

© Text & Melodie: Miroslav Chrobak

Nach seinem Abbild schuf er sie, gab ihnen volle Macht,
Zu leben in Harmonie, genießen die schöne Pracht.

Doch sie führten ihre Tänze, hörten auf Gott nicht.
Er setzte eine Grenze, verhiess ihm'n das Gericht.

**Es kommt der Tag, da wird Gott richten, all das Trachten und das Dichten.
All die Werke, verlassene Pflichten, wird einst der Herr vernichten.**

Tag um Tag vergeht, Noah baut nach Plan.
Ein Rettungsschiff entsteht, jährlich geht es voran.

Nicht einmal kommen sie, kreischen, spotten, lachen.
Doch er geht auf die Knie, betet, dass sie erwachen.

Refrain

Und plötzlich kam die Flut, schien alles zu verdammen,
Nur denen ging es gut, die auf die Arche kamen.

Die Menschen schrien wieder, doch diesmal um Erbarmen.
Millionen fielen nieder, doch Gott, er sagte „Amen“.

**Es kam der Tag, um zu richten, all das Trachten und das Dichten.
All die Werke, verlassene Pflichten, musste der Herr vernichten.**

Instrumental

Doch bald, bald kommt die Zeit, wenn Jesus wiederkommt.
Oh Seel', bist du bereit? Keiner wird verschont.

**Dann kommt der Tag, da wird Gott richten, all unser Trachten und unser Dichten.
All unsre Werke, verlassene Pflichten, wird einst der Herr vernichten.**

**Drum sei bereit und zög're nicht. Mach es dir zu deiner Pflicht.
Erzähle ihnen vom Gericht. Bring' du der Menschheit Licht.**